

# Helmut Bläser siegt im Finale souverän

## 36. Stadtmeisterschaft im Dreiband kleiner Tisch

**Düren.** Die 36. Stadtmeisterschaft im Dreiband kleiner Tisch wurde anlässlich des 50-jährigen Bestehens beim BSC Düren 58 ausgetragen. Die 16 besten Dreibandspieler des Billard-Kreisverbandes Düren, darunter die komplette Bundesligamannschaft vom BSC Merzenich, spielten im KO-System den Stadtmeister aus.

Der zu den Favoriten gehörende Carl Laschet vom BSC Merzenich musste sich schon in der ersten Runde gegen Waldemar Filusch vom BSC Birkesdorf mit 27:30 geschlagen geben. Mit einem Durchschnitt von 3.0 setzte sich der vierfache Stadtmeister Jörg Undorf vom BSC Merzenich gegen Gastgeber Peter Pelzer durch.

Das erste Halbfinale gewann

Waldemar Filusch dann gegen Thomas Coenen vom BSC Merzenich mit 30:22 und zog als Erster ins Endspiel ein. Im zweiten Halbfinale standen sich die Vereinskameraden vom BSC Merzenich, Helmut Bläser und Jörg Undorf, gegenüber. In einem an Dramatik nicht zu überbietendem Spiel stand Helmut Bläser nach „Elfmeterschießen“ mit 4:1 im Endspiel.

Das kleine Finale um Platz 3 gewann Thomas Coenen mit 30:25 gegen seinen Vereinskameraden Jörg Undorf. Das Finale ging souverän mit 30:20 an Helmut Bläser vom BSC Merzenich, der Waldemar Filusch vom BSC Birkesdorf damit auf Rang zwei verwies. Den besten Generaldurchschnitt der Stadtmeisterschaft er-



Sieger und Platzierte der Dreiband-Stadtmeisterschaft (v.l.): Helmut Bläser neuer Stadtmeister, Waldemar Filusch, Thomas Coenen und Jörg Undorf.  
Foto: ser

zielte mit 1,797 Jörg Undorf, der mit 13 Points auch die höchste Serie spielte. Diese Stadtmeisterschaft wurde mit einem Gesamt-

durchschnitt aller Spieler von 1,188 gespielt und war damit die beste je gespielte Stadtmeisterschaft.  
(ser)